

Höhere Fachprüfung Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling DTMG 2025 - Nachholprüfung	Kandidaten Nr. / Name Vorname	A1 von A9
---	--------------------------------------	-----------

Eidg. Höhere Fachprüfung Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling

Datenmanagement 2025 – 14.04.2025

Prüfungszeit	1 ½ Stunden
Punktezahl	100 von 100
Prüfungsform	Elektronisch über SIZ-Prüfungstool

Die Prüfung im Fach Datenmanagement umfasst die folgenden Teile und verfügt über die nachfolgend aufgeführten Grundstrukturen.

Teil I Grundlagen und Transfer ca. 20 Min.	Fallaufgabe Diese Fragen basieren auf einer formulierten Ausgangslage und bilden eine Verbindung von Theoriefragen und Ableitung mit Beispielen, Einschätzungen und Transfergedanken. Die Fallaufgabe ist mit dem Praxisteil verbunden.
Teil II Praxisteil ca. 70 Min.	Der Praxisteil basiert auf einem vorgegebenen Datenset. Dieses kann aus mehreren Tabellen oder einem einzelnen Datensatz bestehen. Das Datenset kann aus unterschiedlichen Dateiformaten wie Excel, Text, CSV oder weiteren gängigen Formaten oder Abfragen (JSON) bestehen. Im ersten Teil sind Daten auszuwerten und zu berechnen. Im zweiten Teil ist ein geeignetes Dashboard zu erstellen und zu visualisieren.
Total 90 Min.	

Fallaufgabe

Sie arbeiten bei der CarLine AG, einem Handelsunternehmen für Autozubehör. Im Rahmen eines internen Projekts erhalten Sie den Auftrag, das bestehende Berichtswesen zu überarbeiten und zukunftsfähig zu gestalten.

Zu Beginn entwickeln Sie die konzeptionellen Grundlagen für ein modernes Reporting-System. Anschliessend analysieren Sie die verfügbaren Rohdaten aus der Datenbank, leiten erste relevante Kennzahlen ab und erstellen ein übersichtliches Dashboard für das Management. Ein externer Berater begleitet Sie und unterstützt Sie bei der Ausarbeitung der konzeptionellen Grundlagen.

Teil 1 (20 Punkte, ca. 18 Minuten)

Aufgabe 1.1

3 Punkte

Formulieren Sie drei mögliche Ziele, die die CarLine AG mit der Überarbeitung und Modernisierung ihres Berichtswesens verfolgt:

Antwort:

Aufgabe 1.2

6 Punkte

Der externe Berater empfiehlt Ihnen, zunächst ein Konzept für den Aufbau des Berichtswesens zu erstellen. Nennen Sie sechs zentrale Bestandteile, die dieses Konzept enthalten sollte.

Antwort:

Aufgabe 1.3

3 Punkte

Ein Arbeitskollege meint, es brauche keine Modernisierung des Berichtswesens oder Aufbau eines Datawarehouse. Er könne alle Datenabfragen direkt mit SQL (Structured Query Language) auf der operativen Datenbank vornehmen.

Nennen Sie Nachteile, wenn Auswertungen direkt mit SQL auf der operativen Datenbank vorgenommen werden.

Antwort:

Aufgabe 1.4

2 Punkte

Der externe Berater rät Ihnen einen ETL-Prozess (Extract, Transform, Load) für die Datenaufbereitung des Dashboards vorzusehen. Beschreiben Sie zwei Anwendungsfälle, in denen der Einsatz eines ETL-Prozesses einen Mehrwert bietet.

Antwort:

Aufgabe 1.5

2 Punkte

Sie stellen fest, dass viele Reporting-Software-Lösungen die Daten in der Cloud speichern. Der externe Berater erklärt Ihnen, dass Sie sich um den Datenschutz keine Sorgen machen müssen, da der Software- bzw. Cloud-Anbieter dafür verantwortlich sei.

Teilen Sie diese Einschätzung? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie eine Empfehlung ab, worauf beim Einsatz von Cloud-Lösungen im Hinblick auf den Datenschutz geachtet werden sollte.

Antwort:

Aufgabe 1.6

4 Punkte

Die Kundendaten eines Konkurrenten der CarLine AG wurden durch einen Cyber-Angriff im Internet veröffentlicht. Es wurden Kreditkartendaten, Adressdaten sowie Scans von Führerscheinen und Identitätskarten publiziert. Die betroffene Firma informierte die Kunden und konnte nach dem Cyber-Angriff wieder zum Normalbetrieb zurückkehren. Hat der Konkurrent in diesem Fall richtig reagiert?

Antwort:

Teil 2 (80 Punkte, ca. 72 Minuten)

Laden Sie die Datei «Data CarLine.xlsx» herunter und beantworten Sie die nachfolgenden Fragen.

2.1 a)

1 Punkt

Frage: In welcher Region hatte die CarLine AG am meisten Bestellungen?

Antwort:

2.1 b)

1 Punkt

Frage: Wie viele verschiedene Kunden hat die Region mit den meisten Bestellungen?

Antwort:

2.1 c)

2 Punkte

Frage: Wie lange war die Lagerdauer des Produkts 000016995 (Feuerlöscher)?

Antwort:

2.2. a)

2 Punkte

Frage: Wie hoch war der Bruttoumsatz der Region Zürich (in ganzen Franken)?

Antwort:

2.2. b)

2 Punkte

Frage: Wie gross ist der Umsatzanteil der Region Zürich am Gesamtumsatz (auf ganze Prozente genau)?

Antwort:

2.3

4 Punkte

Frage: Mit welchem Produkt wurde durchschnittlich die höchste Bruttogewinn-Marge erzielt (Product ID)?

Antwort:

2.4 a)

2 Punkte

Frage: Welcher Kunde war am meisten in den unterschiedlichen Regionen aktiv und hat dort Artikel gekauft (Customer ID)?

Antwort:

2.4 b)

2 Punkte

Frage: Welcher Bruttoumsatz wurde mit diesem Kunden erwirtschaftet (in ganzen Franken)?

Antwort:

2.5

9 Punkte

**Vergleichen Sie die Bruttoumsätze (vor Abzug des Rabatts) pro Jahr und pro Produktgruppe (Tipp: Erstellen Sie dazu eine Tabelle).
Nennen Sie drei signifikante Erkenntnisse aus Ihrem Vergleich.**

Antwort:

Aufgabe 2.6: Dashboard erstellen

51 Punkte

Erstellen Sie das Dashboard (Controlling-Cockpit) mit den Daten aus der Datei «Data CarLine.xlsx» und speichern Sie das Dashboard als PDF-Export auf dem USB-Stick.

Lesen Sie zuerst die Bewertungskriterien durch und lösen Sie dann die Aufgabenstellungen.

Bewertungskriterium	Max. Punkte
Formale Darstellungen des gesamten Dashboards sind vorhanden: • Darstellung des Dashboards erfolgt auf Format A4 quer. • Geeignete Achsenbeschriftungen • Verständliche Legenden • Die Zeitachse ist nach Periode aufsteigend dargestellt.	5 Pro fehlende Information / Fehler 1 Punkt Abzug
Formale Informationen sind vorhanden: • Die Daten und Werte sind rechnerisch richtig. • Jede Grafik verfügt über einen aussagekräftigen Titel. • In der Fusszeile des Dashboards stehen die folgenden Informationen: Ersteller (links) sowie Datum (rechts)	3 Pro fehlerhafter Info 1 Punkt Abzug
Aufgabenstellung Erstellen Sie die nachfolgenden 5 Grafiken.	
Grafik 1 (oben links): Erstellen Sie ein gestapeltes Säulendiagramm mit farblich unterschiedlichen Säulen, welches den Umsatzanteil in Prozenten pro Region (Y-Achse) und pro Jahr (X-Achse) darstellt.	10 Punkte
Grafik 2 (oben rechts): Erstellen Sie ein Säulendiagramm, welches die Umsätze nach Fahrzeugmarke und nach Jahr (X-Achse) darstellt.	10 Punkte

Grafik 3 (unten links): Erstellen Sie ein Balkendiagramm mit den Umsatzanteilen (Y-Achse) nach Verkäufern (X-Achse), wobei Sie die Verkäufer namentlich aufführen. Achten Sie auf eine gute Lesbarkeit des Diagramms.	10 Punkte
Grafik 4 (unten rechts): Erstellen Sie ein Liniendiagramm mit der Entwicklung der Verkaufs- und Einkaufssummen (Y-Achse) pro Quartal und Jahr (X-Achse).	10 Punkte
Erstellen Sie ein von den ersten vier Darstellungen abweichendes Kreisdiagramm, welches ergänzende aussagekräftige Informationen beinhaltet. Als aussagekräftig gelten Informationen, welche in Bezug auf die operative Arbeit der übergeordneten Aufgabenstellung (Fallformulierung) eine Relevanz erzeugen.	3 Punkte

2.7

4 Punkte

Der externe Berater hat analysiert, wie viel Zeit verging, bis ein Neukunde eine erste Bestellung tätigte. Durch diese Analyse ist er zum Schluss gekommen, dass die exportierten Daten unvollständig sind. Teilen Sie seine Meinung? Argumentieren Sie mit datenbasierten Fakten.

Antwort: